

Ihr Weg zur Anschlussheilbehandlung

Rehabilitation nach dem Klinikaufenthalt





Inhalt

Vorwort	4
Asklepios Klinikum Harburg	6
Medizinisch vorn. Menschlich nah.	7
Fragen und Antworten rund um das Thema Anschlussheilbehandlung	10
Rehabilitationseinrichtungen	
Asklepios Klinik Am Kurpark Bad Schwartau	12
Asklepios Fachklinik Fürstenhof Bad Wildungen	14
Asklepios Helenenlinik Bad Wildungen	16
Asklepios Weserbergland-Klinik/Höxter	18
Asklepios Nordseeklinik Westerland/Sylt	20
MediClin Hedon Klinik	22
MediClin Klinikum Soltau	24
MediClin Seepark Klinik	26
Ihre Sicherheit im Fokus	
Asklepios – Gemeinsam für Gesundheit	30



**Ihre Ansprechpartner
Entlassungsmanagement im
Asklepios Klinikum Harburg**

- Fr. Lade (0 40) 18 18-86 2009
- Fr. Spieler (0 40) 18 18-86 2331
- Fr. Singwald (0 40) 18 18-86 2114
- Fr. Niedernüfemann (0 40) 18 18-86 2916

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Fax – Sozialdienst (0 40) 18 18-86 3091



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei einer Vielzahl von Erkrankungen ist es sinnvoll, nach der Akutbehandlung in der Klinik eine Anschlussheilbehandlung (AHB) in Anspruch zu nehmen. Die AHB umfasst medizinische Leistungen, die bestehende Funktionsstörungen und Einschränkungen der Lebensqualität beheben oder zumindest verbessern. Kurz gesagt: Die AHB hilft Ihnen, schneller wieder auf die Beine zu kommen.

Da AHB nicht gleich AHB und Klinik nicht gleich Klinik ist, möchten wir Sie bei der Suche nach der richtigen Rehabilitationseinrichtung unterstützen. In der vorliegenden Broschüre beantworten wir die wichtigsten Fragen zum Thema AHB und stellen Ihnen die Asklepios- und MediClin-Rehakliniken vor, mit denen wir zusammenarbeiten. Die Häuser bieten modernste, für jeden Patienten individuell maßgeschneiderte Behandlungskonzepte, fürsorgliche Pflege und eine genesungsfördernde Wohlfühlatmosphäre. Patienten*, die sich für eine unserer Asklepios- oder MediClin-Partnerkliniken entscheiden, genießen außerdem noch einen weiteren Vorteil: Sie haben besonders große Chancen auf eine Direktverlegung und damit auf eine baldige Rückkehr in ihren Alltag.

Die Mitarbeiterinnen unseres Case Managements beraten Sie gern.

Mit den besten Genesungswünschen

Marco Walker
Geschäftsführender Direktor
Asklepios Klinikum Harburg

*Zugunsten der Lesefreundlichkeit verwenden wir ausschließlich die männliche Form, gemeint sind selbstverständlich beide Geschlechter.

Asklepios Klinikum Harburg

Zahlen & Fakten

- akademisches Lehrkrankenhaus
- 24 Abteilungen
- 774 Betten
- 1.500 Mitarbeiter
- 76.000 Patienten im Jahr
- 20.000 Notfälle in der ZNA

Medizinisch vorn. Menschlich nah.

Als Metropolkrankenhaus und akademisches Lehrkrankenhaus nimmt das Asklepios Klinikum Harburg auch Leistungen der Maximalversorgung wahr. Bei uns sind Spezialisten aller Fachgebiete im Einsatz, um schnelle und nachhaltige Behandlungserfolge zu gewährleisten. Die Versorgung von Notfällen und komplexen Erkrankungen bildet einen Schwerpunkt unseres Klinikums, pro Jahr versorgen allein die Mitarbeiter der zentralen Notaufnahme 20.000 Patienten. Unser Haus ist mit allen wichtigen Gesundheitsanbietern und Beratungsstellen vernetzt und stellt das Kernstück der integrierten Versorgung im Hamburger Süden dar. Neben den somatischen Fachbereichen zeichnet sich das Asklepios Klinikum Harburg durch einen renommierten psychiatrischen Bereich aus: Neben der Erwachsenenpsychiatrie bieten wir als einziges Asklepios Haus in Hamburg auch eine Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Seit über hundertfünfzig Jahren ist das Haus in Harburg verwurzelt: 1861 ermöglichte die Testamentsverfügung eines Harburger Handwerksmeisters den Bau eines neuen Krankenhauses mit 60 Betten. Im zweiten Weltkrieg wurde das Krankenhaus weitgehend zerstört. Die medizinischen Abteilungen wurden 1949 in die Dominik-Kaserne am Eißendorfer Pferdeweg verlegt. 2014 wird der Neubau feierlich eröffnet: Neben einer modernen zentralen Notaufnahme befinden sich auch das Herzkatheterlabor mit Hybrid-OP, sowie die Intensivbereiche im neuen Haus 1. Durch die entstehenden kürzeren Wege innerhalb der Klinik können die Abteilungen prozessorientierter zusammenarbeiten.

Fachabteilungen und Zentren

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Angiologie
- Diagnostische und interventionelle Radiologie
- Frauenklinik- Geburtszentrum
- Frauenklinik- Gynäkologie
- Neurologische Frührehabilitation
- Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie
- Geriatrie
- Gesundheitszentrum
- Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Lungenabteilung und Beatmungszentrum
- I. Medizinische Abteilung – Kardiologie
- II. Medizinische Abteilung – Gastroenterologie
- Hämatologie – Onkologie
- Nephrologie
- Neurologie und zertifizierte Stroke Unit
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Plastische- Rekonstruktive- und Handchirurgie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Thoraxchirurgie im Thoraxzentrum
- Urologisches Zentrum Hamburg
- Wirbelsäulen- und Neurochirurgie
- Zentrale Notaufnahme

Unser Erfolg ist nur möglich durch unser hochqualifiziertes und motiviertes Personal, das für eine optimale medizinische Leistung für unsere Patienten bürgt. Deshalb wird auch Aus-, Fort- und Weiterbildung bei uns großgeschrieben: Unseren Mitarbeiter bieten wir ein umfassendes Programm. Für alle Mitarbeiter ist unser Leitbild verpflichtend: Um das Miteinander zu stärken, um den Patienten die bestmögliche Versorgung gewährleisten zu können.

Zertifizierte Qualität

Ob Aufnahme und Unterbringung auf Station, Beratungsgespräch, Behandlung oder Nachsorge: Jede Gesundheitsdienstleistung im Asklepios Klinikum Harburg wird nach qualitätsgesicherten Standards erbracht. Über das KTQ-Siegel hinaus zeichnen sich viele unserer Zentren und Abteilungen durch fachspezifische Zertifikate aus.



Kontakt

Asklepios Klinikum Harburg
Eißendorfer Pferdeweg 52
21075 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18-86 0
Fax: (0 40) 18 18-86 21 34

info.harburg@asklepios.com
www.asklepios.com/harburg





Fragen und Antworten rund um das Thema Anschlussheilbehandlung

Wie wird eine AHB beantragt?

Für eine AHB sind ein persönlicher Antrag des Patienten und ein befürwortendes ärztliches Gutachten des behandelnden Klinikarztes erforderlich. Die Mitarbeiterinnen des Case Managements füllen das Antragsformular gemeinsam mit Ihnen aus und leiten alle Unterlagen an den zuständigen Kostenträger weiter.

Wie lange dauert eine AHB?

Eine AHB dauert in aller Regel drei Wochen, aus medizinischen Gründen kann sie aber auch verlängert oder verkürzt werden. Eine AHB kann stationär, teilstationär oder ambulant erfolgen.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Zwischen der Entlassung aus der Klinik und dem Antritt der AHB dürfen höchstens 14 Tage liegen, bei onkologischen Erkrankungen fünf Wochen. Um einen angemessenen Behandlungserfolg zu gewährleisten, muss der Patient zu diesem Zeitpunkt in der Lage sein,

- ohne fremde Hilfe zu essen
- sich zu waschen
- sich an- und ausziehen
- die Toilette zu benutzen
- sich, gegebenenfalls auch mit Hilfsmitteln, auf Stationsebene zu bewegen.

Kann ich selbst eine Rehaklinik aussuchen?

Nach § 9 Sozialgesetzbuch IX haben Patienten mit Anspruch auf Rehabilitationsleistungen ein Wunsch- und Wahlrecht. Das heißt, dass die Kostenträger bei der Entscheidung für eine Rehabilitationseinrichtung die Präferenz des Patienten für eine bestimmte Klinik berücksichtigen. Dieses Recht sollten Sie nutzen! Die wichtigste Frage bei der Wahl einer Rehaklinik lautet: Welche Klinik ist auf die Behandlung meiner Erkrankung spezialisiert? Aber auch Ihre persönlichen Wünsche und Ansprüche spielen eine Rolle: Welche Klinik ist in Ihrer Nähe? Welche Ausstattung und welche Serviceleistungen bietet die Klinik? Ist die Einrichtung von einer unabhängigen Stelle zertifiziert und garantiert sie somit höchste Qualitätsstandards?

Wer übernimmt die Kosten?

Bei Erwerbstätigen übernimmt die Rentenversicherung die Kosten für die AHB, um die Versicherten möglichst dauerhaft wieder beruflich zu integrieren bzw. ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Berufsleben zu verhindern. Auch bei Bezug von Entgeltersatzleistungen wie z. B. Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II hat der Versicherte Anspruch auf die Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.

Bei Kindern, Jugendlichen, nicht erwerbstätigen Erwachsenen und Rentnern ist der Kostenträger die Gesetzliche Krankenversicherung. Die Kosten für die AHB von Beamten oder Selbstständigen übernehmen in der Regel die Privaten Krankenkassen.

Bei Patienten, bei denen die Mitnahme einer Begleitperson aus medizinischen Gründen erforderlich ist, übernehmen die Rentenversicherung bzw. Krankenkassen die Kosten für deren Unterbringung und Verpflegung. Wenn Sie aus persönlichen Gründen eine Begleitperson bei sich haben möchten, müssen Sie die Kosten selbst tragen.



Asklepios Klinik Am Kurpark Bad Schwartau



Fachklinik für Orthopädie und Gynäkologie
Am Kurpark 6-12
23611 Bad Schwartau
Tel.: (0 451) 20 04-0
Fax: (0 451) 20 04-286
badschwartau@asklepios.com
www.asklepios.com/badschwartau



Indikationen

- **Orthopädie:** funktionelle Störungen sowie degenerative und entzündliche Erkrankungen der Bewegungsorgane, insbesondere der Wirbelsäule
Chefarzt Dr. med. Ingo Meßer, Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin und Rehabilitationswesen
- **Gynäkologie:** bösartige Tumorerkrankungen der Brustdrüse und des weiblichen Genitale, Endometriose, Verwachsungen, Blasenschwäche, Unterbauchschmerzen
Chefarztin Carola Basse, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Fachübergreifend 60 Plätze ambulante Rehabilitation

Therapie

- **Orthopädie**
 - Akupunktur
 - Bewegungsbäder
 - Chirotherapie
 - Elektrotherapie
 - Entspannungstherapie (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson)
 - Ergotherapie
 - Hydrotherapie und Jodsolebäder
 - Kryo- (Kälte-) und Wärmetherapie
 - Lymphdrainage
 - Massagen (klassische Massagen, Akupunktur- und Bindegewebsmassagen)
 - Medizinische Trainingstherapie

- Orthopädietechnische Versorgung
- Physiotherapie (Einzel- und Gruppenbehandlung)
- Schmerztherapie inklusive Neuraltherapie
- Sozialmedizinische Betreuung und Beratung
- Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie

■ Gynäkologie

- Akupunktur
- Elektrotherapie
- Entspannungstherapie (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson)
- Epithesen- und Perückenberatung
- Ergometertraining
- Ergotherapie (Funktionstherapie, Kreativtherapie)
- Gruppengymnastik (z. B. Beckenboden- oder Venengymnastik)
- Imageberatung für onkologische Patientinnen in Zusammenarbeit mit der DKMS Life GmbH „Freude am Leben“
- Jodsolebäder
- Lymphdrainagen
- Massagen (Massagen nach Marnitz, klassische Massagen, Bindegewebsmassagen)
- Medizinische Trainingstherapie
- Physiotherapie (Einzel- und Gruppenbehandlung)
- Sozialmedizinische Betreuung und Beratung
- Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie
- Wärmepackungen

Unsere Klinik

- **Ausstattung der Klinik:** 265 Einzelzimmer mit WC, Dusche, Telefon und TV
- **Serviceangebote:** Fahrservice
- **Kosten für die private Mitnahme einer Begleitperson (pro Nacht):** ab 52,- €
- **Patientenservice:**
Tel.: (0 451) 20 04-186/-185
badschwartau@asklepios.com
- **Klinischer Sozialdienst:**
Tel.: (0 451) 20 04-259/-254
sozialdienst.badschwartau@asklepios.com
- **Besonderheiten:** Holstein Therme Bad Schwartau (modernes Jodsole-Thermalbad mit 300 m² großem Innen- und Außenbecken sowie großer Saunalandschaft), www.holstein-therme.de



Asklepios Fachklinik Fürstenhof Bad Wildungen



Asklepios Fachklinik Fürstenhof Bad Wildungen
Brunnenallee 39
34537 Bad Wildungen
Tel.: (0 56 21) 704-03
Fax: (0 56 21) 704-302
fuerstenhof.badwildungen@asklepios.com
www.asklepios.com/badwildungen



Indikationen

■ Abteilung für Herz-Kreislaufkrankheiten und Gefäße

- Zustand nach akutem Herzinfarkt
- Koronare Herzkrankheit ohne akuten Herzinfarkt
- Zustand nach koronarer Bypass-Operation
- Zustand nach Herzklappenoperation
- Zustand nach operativer Korrektur angeborener Vitien
- Zustand nach Herztransplantation
- Zustand nach sonstigen Herzoperationen (z. B. Aneurysmektomie, ICD-Implantation)
- Kardiomyopathien
- Zustand nach entzündlichen Herzerkrankungen
- Zustand nach Lungenembolie

■ Abteilung für Neurologische Erkrankungen

- Sämtliche neurologischen und neurochirurgischen Krankheitsbilder der Phasen B, C und D
- Ischämischer Schlaganfall
- Hirnblutungen
- Schädel-Hirn-Trauma
- Multiple Sklerose
- Guillain-Barré-Syndrom
- Hydrocephalus
- Zustand nach neurochirurgischen Operationen
- Sämtliche Formen der umschriebenen oder allgemeinen Spastik
- Neurologisch bedingte Schluckstörungen
- Kognitive und affektive neuropsychologische Beeinträchtigungen
- Aphasie, Neglect
- Indikation, Probeevaluation und Einstellung intrathekalen Medikamentenpumpen

■ Abteilung für Atemwegserkrankungen

- Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
- Asthma bronchiale
- Lungengerüsterkrankungen (einschließlich Sarkoidose, Asbestose)
- Bronchiektasen
- Lungenoperationen (z. B. nach Volumenresektion, Lungentransplantation, Pleuraempyem, Lungenabszess)
- Nach entzündlichen Prozessen der Lunge und der Pleura
- Thoraxwanderkrankungen
- Chronisch respiratorische und ventilatorische Insuffizienz

■ Medizinisch-Psychosomatische Abteilung

- Somatisierungsstörungen
- Hypochondrie
- Somatoforme autonome Funktionsstörungen (z. B. Herz-Kreislaufsystem)
- Chronifizierte Schmerzzustände (z. B. Kopfschmerz, Migräne, Gesichtsschmerz, Muskel- und Gelenkschmerzen, Fibromyalgie als Ganzkörperschmerz)
- Panik- und Angststörungen
- Depressionen jedweder Genese
- Chronisches Müdigkeitssyndrom
- Erschöpfungszustände jedweder Genese
- Belastungsreaktionen
- Posttraumatische Belastungsstörung
- Burnout-Syndrom sowie andere Folgen von chronischem Stress
- Chronisch dekompensierter Tinnitus und seine Folgeerscheinungen

- Hyperakusis („Geräuschüberempfindlichkeit“), Phonophobie

Unsere Klinik

- **Ausstattung der Klinik:** Unser Haus bietet mit seiner großzügigen Ausstattung und den 220 gemütlichen Zimmern, die alle über Dusche/WC, TV inkl. Sky Hotel TV und Telefon verfügen, beste Voraussetzungen, um sich wohlfühlen und neue Kraft zu schöpfen. Wir heißen auch Begleitpersonen und andere Gäste in unseren Zimmern und Apartments willkommen (nicht in der Psychosomatik).

■ Serviceangebot

Fahrerservice

■ Patientenservice

Tel.: (0 56 21) 704-301 /-305 /-309

■ Klinischer Sozialdienst

Tel.: (0 56 21) 704-555

- **Besonderheiten:** Ambulante Zulassung für Logopädie und Physiotherapie. Zusammenarbeit mit dem nahegelegenen Dialysezentrum und der benachbarten Asklepios Akutklinik. Direkt an Europas größtem Kurpark gelegen, in der Nähe des Nationalparks Kellerwald/Edersee (UNESCO Weltkulturerbe)

Asklepios Helenenklinik Bad Wildungen



Asklepios Helenenklinik Bad Wildungen
Laustraße 35
34537 Bad Wildungen
Tel.: (0 56 21) 85-0
Fax: (0 56 21) 85-34 02
helenenklinik.badwildungen@asklepios.com
www.asklepios.com/badwildungen



Indikationen

■ Abteilung für Urologie/Urogynäkologie

- AHB nach Operationen am Urogenitalsystem unter besonderer Berücksichtigung bösartiger Geschwulsterkrankungen der Prostata, der Harnblase, der Harnleiter, der Nieren, der Hoden und des Penis
- Stoma-Versorgung und Training nach urologischen Eingriffen
- Versorgung und ggf. Einlage von suprapubischen Harnblasen-Kathetern und Nephrostomien
- Funktionsdiagnostische Untersuchungen des Harntraktes
- Erlernen der speziellen Verhaltensweisen nach Operationen mit Anlage einer Ersatzblase oder eines Pouches
- Potenzstörungen des Mannes, insbesondere nach operativen Eingriffen
- Behandlung aller chronisch entzündlichen Erkrankungen des männlichen Urogenitalsystems
- Behandlung der postoperativen Harninkontinenz des Mannes
- Folgezustände nach urogynäkologischen Operationen einschließlich Geschwulstoperationen
- Fortführung oder Einleitung von topischen oder systemischen Chemotherapien, Hormontherapie
- Behandlung der Harninkontinenz der Frau
- Behandlung aller chronisch entzündlichen Erkrankungen des weiblichen Urogenitalsystems

■ Abteilung für Orthopädie

- Frührehabilitation von Patienten nach durchgeführter künstlicher Gelenkchirurgie, insbesondere Hüft- und Knieendoprothetik unter Beachtung aktueller therapeutischer Richtlinien nach den Maßstäben der „Integrierten Versorgung“
- Diagnostik, Beratung und Behandlung sämtlicher orthopädischer Krankheiten und Zusatzerkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Schmerzlinderung, muskuläre Kräftigung und Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit
- Erarbeitung präventiver Verhaltensstrategien unter aktiver Mitarbeit des Patienten
- Zustände nach Endoprothetik, Osteotomien sowie Amputationen von Extremitäten

■ Abteilung für Innere Medizin

- Anschlussheilbehandlung nach Operationen am Magen-Darm-Trakt unter besonderer Berücksichtigung bösartiger Erkrankungen dieser Organe
- Stoma-Training und Versorgung nach abdominalchirurgischen Eingriffen
- Chronische Nierenfunktionsstörungen verschiedenen Ursprungs
- Hämo- und Peritonealdialyse
- AHB nach Nierentransplantation
- Herz-Kreislauf-Erkrankung
- Bluthochdruck
- Stoffwechselerkrankung einschließlich Diabetes mellitus
- Chronische Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse
- Chronische pulmonale Erkrankungen

Unsere Klinik

■ **Ausstattung der Klinik:** Unser Haus bietet mit seiner großzügigen Ausstattung und den 140 gemütlichen Zimmern, die alle über Dusche/WC, TV inkl. Sky Hotel TV und Telefon verfügen, beste Voraussetzungen, sich wohlfühlen und neue Kraft zu schöpfen. Wir heißen auch Begleitpersonen und andere Gäste in unseren Zimmern und Apartments willkommen.

■ Serviceangebot

Fahrerservice

■ Patientenservice

Tel.: (0 56 21) 85-33 15

■ Klinischer Sozialdienst

Tel.: (0 56 21) 85-0

■ **Besonderheiten:** Ambulante Zulassung für Logopädie und Physiotherapie. Zusammenarbeit mit dem nahegelegenen Dialysezentrum und der benachbarten Asklepios Akutklinik. Direkt an Europas größtem Kurpark gelegen, in der Nähe des Nationalparks Kellerwald/Edersee (UNESCO Weltkulturerbe)

Asklepios Weserbergland-Klinik/Höxter



Asklepios Weserbergland-Klinik/Höxter
Fachklinik für Neurologische, Orthopädische und
Geriatrische Rehabilitation
Therapiezentrum für Neuromuskuläre Erkrankungen

Grüne Mühle 90
37671 Höxter
Tel.: (0 52 71) 98-0
Fax: (0 52 71) 98-44 44
info.hoexter@asklepios.com
www.asklepios.com/hoexter



- Belegung durch gesetzliche und private Kostenträger sowie durch die Rentenversicherungsträger
- Therapien gemäß den jeweiligen Krankheitsbildern unter fachärztlicher Leitung in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berufsgruppen sowie interdisziplinär
- Neurophysiologische, internistische und psychologische Diagnostik
- Spezielles, in der Klinik entwickeltes Therapieprogramm für Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen
- Schlaflabor

Indikationen

- **Orthopädie**
 - AHB nach künstlichem Gelenkersatz sowie nach Verletzungen und Operationen der Knochen und Gelenke
 - AHB nach Verletzungen und Operationen der Wirbelsäule
 - AHB nach Amputation von Gliedmaßen
 - Wirbelsäulensyndrome und Bandscheibenerkrankungen
 - Osteoporose
 - Verschleißbedingte Erkrankungen der Gelenke
 - Entzündlich-rheumatische Erkrankungen
 - Poliofolgezustände
 - Chronische Schmerzen am Bewegungsapparat

- **Neurologie (die häufigsten behandelten Erkrankungen)**
CA Dr. K. Dechant, Tel.: (0 52 71) 98-23 31,
k.dechant@asklepios.com
 - Schlaganfallerkrankungen (Ischämien und Blutungen)
 - Neuromuskuläre Erkrankungen (bundesweites Zentrum)
 - Multiple Sklerose
 - Parkinson-Erkrankungen
 - Verletzungen und Operationen am Nervensystem
 - Ataxie-Erkrankungen
 - Entzündungen des Nervensystems und der Hirnhäute
 - Polyneuropathien, Nervenschädigungen
 - Wirbelsäulenerkrankungen mit neurologischen Symptomen
 - Chronische Schmerzerkrankungen
Unterbringung von Angehörigen im Patientenzimmer oder Gästehaus möglich, Einzelzimmerunterbringung in Phase C und D
- **Geriatric**
 - Immobilität/verzögerte Rekonvaleszenz
 - Sturzneigung und Schwindel
 - Kognitive Defizite
 - Inkontinenz
 - Dekubitalulcera
 - Fehl- und Mangelernährung, Störungen im Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt
 - Chronische Schmerzen/Sensibilitätsstörungen
 - Gebrechlichkeit/starke Seh- und Hörprobleme
 - Medikationsprobleme

- **Berufsgruppen im Rehabilitationsteam**
 - Fachärzte
 - Rehabilitationspflege
 - Physiotherapeuten/Krankengymnasten sowie Masseur/medizinische Bademeister
 - Ergotherapeuten
 - Neuropsychologen und Psychologen
 - Logopäden (Sprach- und Schlucktherapie)
 - Ernährungs- und Diätberater
 - Sozialarbeiter

Unsere Klinik

- **Ausstattung der Klinik:** 250 Einzelzimmer mit WC, Dusche, Telefon und TV, kostenfreies WLAN
- **Serviceangebote:** Buslinie in den Ort, Freizeitangebote an den Wochenenden
- **Kosten für private Mitnahme einer Begleitperson im Gästehaus (pro Nacht):** 34,50 € zzgl. Frühstück: 5,00 €
- **Besonderheiten:** individuelle Nutzung des Therapie- und Schwimmbadbereiches und der Sauna für Begleitpersonen, für Patienten nach ärztlicher Verordnung

Asklepios Nordseeklinik Westerland/Sylt



Asklepios Nordseeklinik Westerland/Sylt
Norderstraße 81
25980 Sylt OT Westerland
Tel.: (04 651) 84-44 22
Fax: (04 651) 84-10 19
aufnahme.sylt@asklepios.com
www.asklepios.com/sylt



Indikationen

- **Kardiologie:** Rehabilitation nach schweren Herzerkrankungen, z. B.
 - Bypass-OP
 - Herzklappenersatz
 - ICD-Implantation
- **Pneumologie:** Behandlung von Atemwegs- und Lungenerkrankungen wie
 - Asthma bronchiale
 - Chronische Bronchitis
 - Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
 - Emphysem
 - Nachwirkungen einer Lungenentzündung
 - Sarkoidose
 - Kollagenose
 - Alveolitis
 - Lungenfibrose
 - Mukoviszidose
 - Nachwirkungen einer Lungenoperation und Transplantation
 - Lungenemphysem (Durchführung der endoskopischen Lungenvolumenreduktion möglich)
 - Therapie von Krebserkrankungen der Lunge und des Rippenfells
- **Orthopädie:** Rehabilitationen nach/bei
 - Hüft-, Knie-, Schultergelenkersatz
 - Bandscheibenoperationen
 - Schenkelhalsbruchoperationen
 - Kreuzbandverletzungen
 - Schulterstabilisierenden Operationen

- Degenerativen Erkrankungen (Arthrosen) sämtlicher großen Gelenke
- Degenerativen Erkrankungen der gesamten Wirbelsäule
- Bandscheibenschäden mit/ohne Wurzelreizsymptomatik
- Deformitäten und fehllaltungs-/überlastungsbedingten Wirbelsäulenbeschwerden mit statisch-dynamisch muskulären Dysbalancen
- Chronischen Schmerzen des muskuloskelettalen Systems
- **Dermatologie:** Behandlung von
 - Psoriasis (Schuppenflechte) und Begleiterkrankungen
 - Neurodermitis, Heuschnupfen und Allergien
 - Kollagenosen (z. B. Sklerodermie, Lichen sclerosus)
 - Chronischen Wunden
 - Patientenschulungen (Intensivdermatologie)
- **Onkologie:** Rehabilitation von Patientinnen nach Mamma-Karzinom
- **Therapieabteilung:**
 - Sport- & Bewegungsangebote (u. a. Nordic Walking, Yoga, Schwimmen)
 - Gymnastik
 - Medizinische Trainingstherapie mit modernen Sportgeräten
 - Massagen
 - Bäder
 - Sandbäder
 - Psychologische Betreuung
 - Ergotherapie

Unsere Klinik

- **Ausstattung der Klinik:** Einzel-/Doppelzimmer im Standardbereich und gehobenen Ambiente
- **Sondereinrichtungen:** Suiten im gehobenen Ambiente, eigenes Bad, TV, WLAN in öffentlichen Bereichen
- **Serviceangebote:** kostenloser Shuttle zum Bahnhof am Abreisetag, abendliche Veranstaltungen, Kreativkurse, Angebote für Begleitpersonen
- **Kosten für die private Mitnahme einer Begleitperson (pro Nacht):**
Zustellliege 59,- € (Hauptsaison), 49,50 (Nebensaison), Doppelzimmer 93,- € (Hauptsaison), 83,- € (Nebensaison)
- **Checkliste – Das sollten Sie unbedingt mitbringen:** Aktuelle ärztliche Unterlagen, Schwerbehindertenausweis (falls vorhanden), Bade- und Saunahandtücher

MediClin Hedon Klinik



MediClin Hedon Klinik

Klinik für Neurologie und Frührehabilitation
Fachklinik für neurologische Rehabilitation
Fachklinik für orthopädische und traumatologische Rehabilitation

Hedonallee 1
49811 Lingen
Tel.: (0 591) 918-0
Service-Tel.: (0 800) 10 01 681
Fax: (0 591) 918-15
info.hedon@mediclin.de
www.mediclin-hedon-klinik.de

Indikationen

- Neurologische Krankheiten und Zustand nach Operationen an Gehirn, Rückenmark und peripheren Nerven
- Degenerativ-rheumatische Krankheiten und Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen
- Zustand nach gefäßchirurgischen Eingriffen, insbesondere nach Amputationen
- Bösartige Geschwulstkrankheiten und maligne Systemerkrankungen der Bewegungsorgane und des Zentralen Nervensystems

Diagnostik

- Neurophysiologisches Labor (EEG, Evozierte Potenziale, EMG)
- Neurographie
- Elektronystagmographie
- Posturographie
- Dopplersonographie (CWDoppler, Duplex, TCD)
- Ruhe- und Belastungs-EKG
- Ergometrie und Spirometrie
- Röntgennativ- und Schichtaufnahmen
- Durchleuchtung und Monitoring für Schluckdiagnostik

Therapie

- Physiotherapie (Krankengymnastik)
- Moderne neurophysiologische Behandlungsverfahren (Bobath, Vojta, Gehschule für Behinderungen durch Paresen, Prothesen und Gelenkersatz, Physikalische Therapie)
- Hallenbewegungsbad (Hebelifte)
- Ernährungsberatung, Lehrküche, Sozialdienst etc.
- Ergotherapie
- Logopädie inkl. Linguistik und Facio-Oraler Therapie
- Neuro-Psychologie inkl. Hirnleistungstraining und Psychotherapie
- Elektrotherapie

Unsere Klinik

- **Anschlussheilbehandlung (AHB):** Neurologie (#9; 10g), Orthopädie (#4; 10a), Unfall- und Verletzungsfolgen (#18)
- **Sondereinrichtungen:** Besonderer Versorgungsauftrag zur Behandlung Schwer-Schädelhirnverletzter nach § 109 SGB V mit 60 Betten, davon 30 mit modernen Monitorplätzen ausgestattet; Orthopädisch-technischer Meisterbetrieb und Orthopädiemechaniker im Haus; Sitz der Gesellschaft für Elektrostimulation und Elektrotherapie e. V. Aphasiker-Zentrum e. V. (Lingen).

- **Ausstattung der Klinik:** 281 Betten. Alle Zimmer mit WC, Dusche, Telefon, Kabel-TV; behindertengerecht, barrierefrei. Patienten im AR-/AHB-/Heilverfahren garantieren wir Einzelzimmer.

Möglichkeit zur Aufnahme von Begleitperson

- **Checkliste – Das sollten Sie unbedingt mitbringen:** Persönliche Unterlagen (z. B. Arztberichte, Röntgenbilder, Medikamente, Krankenversichertenkarte, Personalausweis), Bekleidung, Regenkleidung/Regenschirm, Sportbekleidung, Badebekleidung, persönliche Hygieneartikel, Hilfsmittel – falls vorhanden (z. B. angepasste Kompressionsstrümpfe/Stützstrümpfe, Gehhilfen)

MediClin Seepark Klinik



MediClin Seepark Klinik

Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik und Psychotherapie
Zentrum für Essstörungen
Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familientherapie
Zentrum für Schmerztherapie

Sebastian-Kneipp-Str. 1
29389 Bad Bodenteich
Tel.: (0 58 24) 21-0
Tel. Aufnahme: (0 58 24) 21-236
Fax: (0 58 24) 21-200
info.seepark@mediclin.de
www.seepark-klinik.de

Indikationen (Stoffwechselerkrankung AHB/AR)

im Anschluss an einen akut-stationären Aufenthalt

- bei nicht ausreichender Versorgung im ambulanten Bereich
- bei sozialem Rückzug und psychosozialer Beeinträchtigung
- zur Verhinderung der Pflegebedürftigkeit und Wiederherstellung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- zur präoperativen Gewichtsabnahme
- zur Nachbehandlung bei adipositaschirurgischen Eingriffen

Kontraindikationen

- Akute somatische Dekompensation
- Kognitive Beeinträchtigungen, Aphasie, Paresen, Demenz
- Nicht absehbare Mobilisierbarkeit aufgrund schwerer Begleiterkrankungen (kardiale Dekompensation, schwerste Arthrosen)
- Prognostischer Verlauf erscheint ungünstig
- Stuhlinkontinenz

Diagnostik

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Labor
- EKG
- Langzeit-EKG

- Ergometrie
- Langzeit-RR-Messung
- Lungenfunktion
- Sonographie inklusive Farbdopplerechokardiographie und Gefäßdupplersonographie (Duplex)

Therapie

- Somatische Basistherapie, einschließlich der erforderlichen Diagnostik (Herzecho, Langzeit-RR u. a.)
- Tägliches Bewegungstraining (Motomed, Aquajogging, Hockergymnastik u. a.)
- Ernährungsberatung/Lehrküche/begleitendes Einkaufen
- Mittagsgruppe/Esstagebuch/Essprotokoll
- Einzeltherapie
- Basisgruppe
- Krankengymnastik/Physikalische Therapie
- Psychoedukation
- Spezialtherapie (Ergotherapie, Tanz- und Bewegungstherapie)
- Entspannungstherapie (AT, PMR)
- Indikative Gruppen (Angst, Depression, Spannungsregulation, Genusstraining, Schmerz)
- Gesundheitsvorträge
- Sozialarbeit

Physiotherapeutische Maßnahmen

- Krankengymnastik (Gruppen/Einzel, in der Halle/im Wasser)
- Sporttherapie
- Medizinische Trainingstherapie

- Medizinische Bäder
- Massagen
- Schwimmen im Schwimmtraining
- Beckenbodengymnastik
- Venengymnastik
- Lymphdrainage
- Aerobic
- Aquarobic
- Ultraschallbehandlungen
- Inhalationen
- Kneipp-Anwendungen
- Sauna

Unsere Klinik

- **Sondereinrichtungen:** Fachklinik für Essstörungen, Spezialgruppe: Eltern/Kind
- **Ausstattung der Klinik:** 205 Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC, Durchwahltelefon, z. T. behindertengerecht
- **Checkliste – Das sollten Sie unbedingt mitbringen:** Persönliche Unterlagen (z. B. Arztberichte, Röntgenbilder, Medikamente, Krankenversichertenkarte, Personalausweis), Bekleidung, Regenkleidung/Regenschirm, Sportbekleidung, Badebekleidung, persönliche Hygieneartikel, Hilfsmittel – falls vorhanden (z. B. angepasste Kompressionsstrümpfe/Stützstrümpfe, Gehhilfen)

MediClin Klinikum Soltau



MediClin Klinikum Soltau
Oeninger Weg 59
29614 Soltau
Tel.: (0 51 91) 800-0
Fax: (0 51 91) 800-200
info.klinikum-soltau@mediclin.de
www.klinikum-soltau.de

Indikationen

- **Neurologie:** Es können Patienten mit nahezu sämtlichen neurologischen Erkrankungen behandelt werden. Insbesondere sind dies Patienten mit oder nach
 - Schlaganfall (Hirnfarkt oder Hirnblutungen)
 - Entzündlichen Erkrankungen des zentralen Nervensystems, wie z. B. Multiple Sklerose
 - Bewegungsstörungen, wie z. B. Parkinson
 - Schluck-, Sprach- und Sprechstörungen
 - Schädel-Hirn-Trauma
 - Erkrankungen des Rückenmarks oder seiner Wurzeln, z. B. bei engem Spinalkanal (radikuläre und Querschnittssyndrome)
 - Muskelerkrankungen
 - Tumorerkrankungen des Gehirns
 - Degenerativen und hereditären (erblichen) Erkrankungen des Nervensystems
- **Orthopädie:** Es können sämtliche Krankheitsbilder aus dem Bereich der Orthopädie, der Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie zu einer Rehabilitationsbehandlung aufgenommen und versorgt werden. Beispielhaft sind dies Patienten mit/nach
 - Bandscheibenerkrankungen
 - Gelenkerkrankungen/-eingriffen, Endoprothesen-OP
 - Frakturen/Osteosynthesen
 - Polytrauma und Unfallfolgezuständen
 - Amputationen
 - Handverletzungen
 - Chronischem Rückenschmerz
 - Schmerzzuständen des Bewegungsapparates
 - Dekonditionierungssyndromen
 - Osteoporose

- **Geriatric:** Es können u. a. Patienten mit folgenden geriatrischen Krankheitsbildern behandelt werden
 - Immobilität, Sturzneigung und Schwindel
 - Inkontinenz, Dekubitalulcera
 - Fehl- und Mangelernährung, Störungen im Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt
 - Chronischen Schmerzen
 - Reduzierter körperlicher Belastbarkeit/Gebrechlichkeit
 - Mehrfachmedikation mit Medikamenteninteraktion, herabgesetzte Medikamentenintoleranz

Therapie

- **Physio- und Sporttherapie**
 - Einzeltherapie (z. B. Bobath, MC Kenzie, Manuelle Therapie)
 - Laufbandtraining
 - Therapie im Wasser (Einzel + Gruppe)
 - Medizinische Trainingstherapie
 - Gangschule, Stand- und Gangsicherheitstraining
- **Ergotherapie**
 - Einzeltherapie (z. B. Forced use Therapie, Bobath, Spiegeltherapie)
 - Gedächtnis- und Aufmerksamkeitstraining
 - Alltagsorientiertes Training
- **Logopädie**
 - Einzel- und Gruppentherapie
 - Schlucktraining nach FOTT

■ Physikalische Therapien

- Verschiedene Massagetechniken
- Lymphdrainagen
- Medizinische Bäder und Elektrotherapie

■ Ernährungstherapie

- Spezielle Einzelberatung
- Lehrküchen in Gruppen

■ MBOR

- Work hardening
- Spezielles Arbeitsplatztraining Büro

Unsere Klinik

- **Ausstattung der Klinik:** Die Klinik verfügt insgesamt über 283 Betten mit WC, Dusche, Telefon, Flachbildfernseher unter Internetanschluss.
- **Serviceangebote:** Hilfsmittelberatung, Fahrdienst, kostenl. Fernsehen und Parken
- Kosten für die private Mitnahme einer Begleitperson (pro Nacht): ab 29,- €



Ihre Sicherheit im Fokus

Ein Besuch im Krankenhaus ist meist mit Sorgen und vielen Fragen verbunden. Wie finde ich mich zurecht? Werde ich gut versorgt? Bin ich in den Händen der Ärzte und des Gesundheitspersonals sicher? Wir bei Asklepios möchten Ihnen diese Ängste nehmen und Ihren Krankenhausaufenthalt so angenehm und risikofrei wie möglich gestalten. Denn die Patientensicherheit steht bei uns an erster Stelle!

Damit Sie sich bei uns sicher fühlen können, wird viel getan. Von einigen wichtigen Maßnahmen bekommen Sie als Patient im Klinikalltag kaum etwas mit, andere wiederum betreffen Ihren Aufenthalt bei uns direkt.



Angst vor Fehlbehandlung, Infektion oder Verwechslung

Haben Sie sich schon mal gefragt, warum jeder Patient bei Asklepios ein Patientenarmband bekommt? So ist sichergestellt, dass wir jederzeit wissen, wer der Patient ist und aus welchem Grund er bei uns ist. Dies ist vor allem wichtig, wenn er oder sie sich nicht selbst äußern kann. Aus dem gleichen Grund wird es regelmäßig vorkommen, dass man Sie nach Ihrem Namen fragt. Auch im Operationssaal muss eine Fehlbehandlung ausgeschlossen sein – schließlich soll das richtige Knie operiert werden. Deshalb markiert Ihr Arzt die OP-Stelle immer mit einem Stift. Eine Checkliste, auf der wichtige Schritte während einer Operation wie auf einer To-Do-Liste abgehakt werden, sorgt für zusätzliche Sicherheit. Die Angst vor Keimen und Infektionen ist bei den meisten Patienten im Krankenhaus groß. Doch Sie werden bei unseren Mitarbeitern sehen, dass Hygiene ein zentraler Punkt der Patientensicherheit für Asklepios ist. Vor jedem Patientenkontakt desinfizieren sich unsere Ärzte und das Behandlungsteam beispielsweise die Hände. Die Einhaltung aller Hygienestandards wird fortwährend überprüft.

Sicherheitsschulungen, Fehlermeldesysteme und Fallanalysen

Auch im Hintergrund tun wir viel für Ihre Sicherheit. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig zu relevanten Sicherheitsthemen, neuen Standards, Instrumenten und Methoden geschult. Um aus unseren Fehlern zu lernen, setzen wir ein Meldesystem ein, über das die Kollegen anonym unerwünschte Ereignisse und „Beinaheschäden“ melden können. Jährlich überprüfen interne Fachleute die Sicherheit, z. B. im OP-Bereich, in der Arzneimitteltherapie und der Patientenaufklärung. In Fallanalysen arbeiten wir medizinische Schadensfälle systematisch auf, um dieselben Fehler zukünftig zu vermeiden.

Asklepios macht Sicherheit transparent

Die Asklepios Kliniken sind Mitbegründer und Mitglied beim Online-Portal „Qualitätskliniken.de“. Hier werden die Anforderungen zur Patientensicherheit definiert und die Kliniken regelmäßig geprüft. Die Ergebnisse können Sie für jede einzelne Klinik im Internet einsehen. Viele unserer Kliniken nehmen auch an der „Aktion Saubere Hände“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO) teil. Wir sind zudem aktives Fördermitglied im Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS).

Fühlen Sie sich bei uns in sicheren Händen!





Asklepios – gemeinsam für Gesundheit

Die Asklepios Kliniken GmbH zählt zu den führenden privaten Betreibern von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen in Deutschland. Aktuell sind wir bundesweit mit mehr als 150 Kliniken und medizinischen Einrichtungen für Sie und Ihre Gesundheit da. Rund zwei Millionen Patienten vertrauen uns Jahr für Jahr ihre Gesundheit an. Mit unserer ganzheitlichen Beratung und Betreuung möchten wir Sie darin bestärken, im Vertrauen auf Ihre eigene Kraft Ihren Genesungsprozess zu unterstützen. Unsere mehr als 45.000 Mitarbeiter stehen Ihnen dabei mit einer menschlichen und hoch qualifizierten Versorgung zur Seite.

In Hamburg betreibt Asklepios den größten Krankenhausverbund an einem Standort in Europa und deckt praktisch alle medizinischen Fachrichtungen von der Augen- bis zur Zahnheilkunde ab. Mit der MEDILYS GmbH betreiben wir eines der größten Kliniklabore Europas: Jährlich werden hier mehr als zehn Millionen Analysen und mehr als 18 Millionen Befunde vorgenommen. In der Hansestadt behandelt Asklepios jeden zweiten Krankenhauspatienten. Mit rund 14.000 Kollegen – darunter ca. 2.000 Ärzte – zählt Asklepios zu den drei größten privaten Arbeitgebern. Mit 1.400 Ausbildungsplätzen setzen wir uns auch für den medizinischen Nachwuchs ein – und sind damit der größte Ausbildungsbetrieb der Stadt. In den insgesamt fünf Hamburger Asklepios-Entbindungsstationen erblickt jeder zweite neugeborene Hanseate das Licht der Welt. Unsere Kliniken im Einzugsgebiet Hamburg sind: Altona, Barmbek, Harburg, Nord, St. Georg, Wandsbek, Westklinikum Rissen, Bad Oldesloe, Ahrensburg, Bad Schwartau, Sylt.

Die enge Zusammenarbeit aller Mitglieder der Asklepios-Gruppe zeichnet nicht nur unsere Arbeit in Hamburg aus. An allen Standorten wird eine nachhaltige, qualifizierte und wohnortnahe Versorgung sichergestellt. Das Angebot der bestehenden Fachabteilungen und Leistungen wird dem regionalen Bedarf ständig angepasst. Regionale Versorgungsengpässe werden durch die Verbindung mehrerer Kliniken unterschiedlicher, sich ergänzender Leistungsprofile verhindert. Mit der Ansiedlung von Leistungsschwerpunkten etwa in der Kardiologie, Neurologie, Psychiatrie, Geriatrie oder Pneumologie wird auch die allgemeine Akutversorgung in ländlicheren Gebieten abgesichert.

Wir sind für Sie da, denn Ihre Gesundheit ist unser höchstes Gut!

Impressum

Herausgeber:

Asklepios Klinikum Harburg
Eißendorfer Pferdeweg 52
21075 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18-86-0

info.harburg@asklepios.com
www.asklepios.com/harburg

Layout und Druck:

Semler Grafik- und Layoutarbeiten oHG
Otto-Suhr-Allee 139/II • 10585 Berlin

Fotos und Illustrationen:

Asklepios Kliniken, Fotolia, MediClin,
Syltpicture, foto mager

Kontakt

Asklepios Klinikum Harburg

Eißendorfer Pferdeweg 52
21075 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18-86-0
Fax: (0 40) 18 18-86 21 34

info.harburg@asklepios.com
www.asklepios.com/harburg